

MAHARANI WOLF

HERBALIFE NUTRITION



WIR BEKOMMEN ALLE, WAS UNS ZUSTEHT – WENN WIR NUR ALLES DAFÜR TUN

Vom schönen schweizer Nobel-Skiort Davos tausende Kilometer ostwärts in das exotisch-mystische Indien – das ist nicht nur eine lange Reise, es ist vielmehr ein Unterschied wie Tag und Nacht. Auf der einen Seite bestens präparierte Schneepisten, Highlife und Highsociety, Champagner, exquisite Speisen und teure Edel-Herbergen. Auf der anderen Seite die sengende Hitze Indiens, viel Armut, Hunger, Überbevölkerung sowie vielfach einfachste Wohn- und Lebensverhältnisse. Die Gegensätze könnten nicht größer sein. Aber so eine Reise ist ebenso ein Aufbruch in eine völlig andere Welt, in eine komplett andere Kultur mit völlig anderen Riten und anderen Weltanschauungen. Was für so manchen wohl beinahe unvorstellbar klingt, ist für Maharani Wolf nichts anderes als zwei Welten, die sich in ihr vereinen. Dieser Kontrast, der so manchen verwirren und überfordern würde, lässt sie geradezu erblühen und durchatmen. Denn sie fühlt sich in beiden Welten zu 100 Prozent zuhause. Mal als Schweizerin und überaus erfolgreiche Networkerin im entsprechenden Outfit mit Kleid, Pumps, Jeans oder Sneaker. Und dann wieder lebt sie ein Leben im bunten Sari, wie das Gewand der indischen Frauen genannt wird und spendet für andere Essen. Dazu trägt sie Tilaka, die aufgemalten Segenszeichen auf der Stirn, verschmelzt mit der indischen Kultur ohne sich zu verstellen oder zu schauspielern. Denn sie ist durch und durch authentisch – in beiden Welten, weil sie beide Kulturen liebt und lebt. Und ebenso, weil sie in ihrer inneren Spiritualität gefestigt ist. Best of both worlds – so heißt es im internationalen Wording. Bei ihr ist es ein gegenseitiges Geben und Nehmen, eines das Einklang und Ausgewogenheit dokumentiert. Wie Network-Marketing dazu passt? Wer bei ihr genau hinsieht, wird es be-

merken: Bestens! Denn dieses Business spielt im eher außergewöhnlichen Leben von Maharani Wolf einen ebenso soliden wie werthaltigen Part. Einen, der Ruhe, Frieden und innere Gelassenheit in ihr bewirkt. Ein ruhender Pol. Aber auch einen, der Mittel zum Zweck für sie ist. Es ist ihr Fundament für Zufriedenheit und Zuversicht. Sie nutzt Network-Marketing für sich, auch, weil es ihr bei anderen Projekten wiederum sehr zugute kommt. Zeigt dies doch nur einmal mehr, wie modern, anpassungsfähig und einzigartig dieses positive System ist. Universell einsetzbar, schon deswegen ist und bleibt Network-Marketing ein echter Dauerbrenner ...

Ein Leben in zwei Welten – hört sich auf den ersten Blick aufregend und interessant an – und ist es auch. Insbesondere, wenn man sich den Karrierelauf der Schweizerin im Network-Marketing-Geschäft ansieht. Ein Weg, der von Authentizität geprägt ist, vor allem, weil sie sich treu bleibt, statt sich fremden Normen anzupassen oder gar unterzuordnen. Sinnbildlich dafür stehen ihre sportlich-alpinen Ski-Leistungen, die grandios sind. Klar, wer schon aus Davos stammt, der muss auch fast weltmeisterlich die Hänge runtersausen können. Sicherlich bei vielen der erste Gedanke. Nein, genau das muss eben niemand. Können heißt nicht müssen! Maharani Wolf hat „lediglich“ Spaß am Skisport – aber nur um des Spaßes Willen. Dennoch wird sie gleich mehrfach in den Nationalkader berufen – doch sie lehnt ab. Keine Ignoranz oder gar Arroganz, nein, es ist einfach nicht ihr Ziel, das sie verfolgt hat.

Vor allem will sie eins nicht: den Anforderungen und Erwartungen anderer entsprechen müssen. Keine Frage, die meisten anderen hätten diese Einladung ins Nationalteam wohl mit Kusshand angenommen. Sie hingehen nicht. Denn diese Frau hat ihren eigenen Kopf und ihre eigenen Visionen. Und sie lässt sich nicht verbiegen, nicht von den Eltern, nicht vom Umfeld. Nein, sie bleibt sich treu – bis heute. Sie ist dabei gerne anders, fällt

mutig aus dem Rahmen der Normen, aber ohne es zu betonen oder zur Schau zu stellen. Maharani Wolf ist wie sie ist – eigensinnig authentisch. Fertig! Gut so! Das gilt bei ihr von Kopf bis Fuß, von ihrer persönlichen Geisteshaltung über ihre vegetarische Ernährung bis hin zu ihrer spirituellen Einstellung. Genauso non-konform verläuft parallel dazu auch ihr Leben. Einerseits so typisch für diese besondere Frau, andererseits eben irgendwie auch nicht. Denn was für „Mainstreamer“ fast bizarr klingt und fast schon nach Chaos riecht, ist für die überzeugte Vegetarierin im Grunde völlig normal. Nämlich sich auszuprobieren, das Leben zu testen und dabei auch ihre Überzeugungen und Einstellungen immer wieder zu hinterfragen. Nicht theoretisch, sondern in reinster Praxis.

Und dies, indem sie als junge Frau Nepal und Indien besucht, diese andere Welt kennenlernt und hautnah erfährt. Sie fristet aber ebenso später als gelernte Physiotherapeutin im Angestelltenverhältnis in der Schweiz ihr Dasein. Wägt ab, lebt ein Leben, das nach Lösungen schreit. Sie heiratet, wird zweifache Mutter und passt sich in der heimatlichen Schweiz an,



irgendwie, und dennoch ohne wirklich angepasst zu sein. „Spätestens da wurde mir aber auch bewusst, dass ich mir endlich mal über das Materielle in meinem Leben klar werden musste. Denn als Mutter von zwei kleinen Jungs hatte ich ja die Verantwortung für meine Kinder. Somit kam mir die Network-Chance gerade recht ...“, erklärt sie ohne zu zögern. Heute kann sie von sich behaupten, dass ihre Spiritualität ihr die innere Stärke gegeben hat, die besonderen Herausforderungen im Network-Marketing zu bestehen und so ihren Weg unbeirrt zu gehen. Glauben ist zwar nicht Wissen, aber es ist auf alle Fälle das Feststehen in dem, was man spürt. Es ist das innere Erleben des „Richtigen“! „Ich bin überzeugt, dass wir alle das bekommen, was uns zusteht, aber wir müssen auch etwas dafür tun. Das bedeutet nicht, dass wir uns einrichten und es uns bequem machen können, und so ganz nebenbei das Glück vom Himmel fällt. Im Yoga-Sitz darauf zu warten, die oberste Karrierestufe im System zu erreichen, das funktioniert nicht“, erläutert die kluge, weltoffene Networkerin.

Und weil das so ist, hat sie sich angestrengt, hat alles gegeben, jede freie Sekunde genutzt, um wieder eine neue Kundin oder einen neuen Kunden für sich und ihre Partner-Company zu gewinnen. Denn das ist es, was in ihrem Karriereplan im Vordergrund steht: die Kunden! Daher hat sie eine sehr hohe Rate an Teampartnern, die beinahe alle auch zuvor Kunden waren! Vor allem, weil sie den Wert auf Kundenbetreuung legt und dass sie allesamt ihr Ziel erreichen! Entscheidend dabei ist dabei ihr Glaube an sich und an ihr Schicksal. Sie ist sich sicher: Ich schaffe es! Diese innere Überzeugung spendet ihr Kraft und Antrieb. Und das macht deutlich, wie sehr ihr die eigene Spiritualität eben nützt, wie sicher sie auf diesen Glauben baut.

„Das Schlimmste, was einem Networker passieren kann, ist doch das Nein von jemand anderem. Mich aber hat ein Nein niemals negativ beein-

flusst. Denn ich wusste, dass das nächste Ja kommen wird. Darauf habe ich vertraut. Die logische Konsequenz daraus: Ich muss einfach nur mehr Leute auf meine Botschaft ansprechen. Wird der eine nicht mein Kunde oder Partner, dann wird es eben der nächste, den ich darauf anspreche. So einfach ist das, und so schwer zugleich, weil man nicht aufhören darf, sondern weiter, immer weiter macht, bis die Resultate stimmen. Es liegt also ganz und gar nur bei mir selbst. Ich allein habe es in der Hand, denn ich entscheide, ob ich nach dem Nein weitermache und mir danach bei jemand anderen ein Ja abhole, oder ob ich den Kopf hängenlasse und aufgebe. Das muss einem immer wieder bewusst werden. Und ich hatte diese Einstellung von Beginn an. Eben weil ich mir selber vertraut habe und darüber hinaus wusste, dass ich auf dem richtigen Weg bin ...“, macht die Herbalife-Führungskraft eindringlich deutlich.

Apropos Beginn – ist der Einstieg in das Network-Marketing-Business für so eine positiv ungewöhnliche Frau fast eine zwangsläufige Notwendigkeit? Gehört jemand, der so tickt wie sie, einfach in diese Branche? Oder trifft hier vielmehr eine ungewöhnliche Persönlichkeit auf ein ebenso ungewöhnliches System? „Damals wollte ich das spirituelle Leben einmal so richtig erleben. Also kündigte ich meinen Job, reiste nach Indien, zog in einen Tempel ein und engagierte mich als ausgebildete Physiotherapeutin bei den Mitgliedern meiner neuen Gemeinschaft. Dabei traf ich auf einen Gelehrten, der viel umherreiste und der mich wenig später von Tempel zu Tempel mitnahm. Und siehe da – auf einer Station bot mir jemand etwas von Herbalife an. Es schmeckte, es tat mir gut und seitdem habe ich es immer wieder gegessen – mehr aber nicht. Und das dahinterstehende Geschäft spielte erst recht keine Rolle für mich. Erst später, als ich lange wieder zurück in der Schweiz war und inzwischen als alleinerziehende Mutter zurechtkommen musste, war natürlich Geld ein Thema. Weil halt immer zu wenig davon vorhanden war. Also machte ich mir Gedanken, wie ich

für meine Jungs und mich besser sorgen konnte. Nach einem unverbindlichen Treffen mit meiner Herbalife-Ansprechpartnerin, bei der ich meine Produkte bestellte, fing es dann doch in meinem Kopf an zu arbeiten. Und dies, nachdem sie mir nochmals die Möglichkeiten des Geschäfts verdeutlicht und aufgezeigt hatte. Wenn..., ja, was wäre eigentlich, wenn ich doch in das Business einsteigen würde? Natürlich machte ich mir Gedanken darüber. Was, wenn es wirklich alles so klappen würde, wie es erzählt wird? Und was wäre, wenn ich auf diese Weise wirklich gutes Geld verdienen könnte ...? Wenn ich sogar selbstständig sein könnte ...? Oder wenn ich tatsächlich von zuhause aus arbeiten könnte und so für meine Kinder mehr Zeit hätte ... wenn, wenn, wenn? Und plötzlich war er da, der Traum von der finanziellen Unabhängigkeit. Ich malte mir das Leben wirklich mit all seinen Eventualitäten für mich aus ...“, lächelt die Unternehmerin, die effektiv seit über 20 Jahren das Network-Marketing-Business erfolgreich betreibt.

Aber lässt sich das Business denn auch mit der eigenen Spiritualität verbinden? „Ja, denn es kommt im Endeffekt nämlich darauf an, was man



mit dem Geld macht. Mir war von Beginn an bewusst – und das bis heute –, dass ich alles, was ich für mich nicht selbst brauche, eben gebe oder sinnvoll einsetze. Keine Reichtümer weiter anhäufen oder sinnlos konsumieren, sondern Geldmittel sinnstiftend verwenden und investieren. So lässt sich ein sehr hohes Einkommen auch sehr gut mit der spirituellen Welt verbinden. Das heißt ja nicht, dass man sich nichts leisten darf oder soll. Im Gegenteil. Ich bin der festen Überzeugung, dass man echte Spiritualität nur leben kann, wenn man materiell zufrieden und ausbalanciert ist. Ansonsten wäre man immer auf der Suche und genau das wollte ich eben nicht mehr. Darum war mir finanzielle Freiheit mit der Zeit so überaus wichtig“, definiert sie ihre sehr eigene und ebenso weise Einstellung.

Wünsche und Hoffnungen auf eine noch bessere Zukunft sind aber nur graue Theorie. So schön Träume auch sein können. Um sie aber zu realisieren, muss man die Praxis erleben und aktiv werden. Und nein, das ist nicht immer „Zucker schlecken“. Auch eine in sich mental gefestigte Maharani Wolf lernt daher die Härten und manchmal schweren Aufgaben des Geschäfts kennen. Was ihr dabei hilft – sie hat einen Grund für ihr Tun und kennt ihr Warum. Allen voran will sie für ihre beiden „Kids“ ein besseres, sorgenfreies Leben ohne große Einschränkungen ermöglichen. „Ich wollte, dass meine Kinder ihre Träume später einmal erfüllen können. Ohne, dass Geld eine Rolle spielt oder der Mangel daran Träume zerplatzen lässt. Dazu wollte ich ihnen verhelfen und dafür habe ich vieles auf mich genommen – und zwar gern und aus vollem Herzen. Heute kann ich sagen, dass ich nicht nur bereit war, den Preis zu zahlen, um im Network-Marketing voran- und nach oben zu kommen. Nein, ich habe den Preis definitiv bezahlt. Vor allem habe ich auf viel Privates verzichtet. Aber es hat sich mehr als gelohnt. Das steht für mich aus heutiger Sicht absolut außer Frage,“ sagt die Top-Führungskraft, die betont, dass sie weniger Networkerin dafür hundertprozentige Herbalife-Partnerin ist und darum auch



niemals für ein anderen Unternehmen arbeiten würde, oder woanders mit dem Business begonnen hätte. Denn das Produktportfolio und die Unternehmens-Philosophie passen ihrer Meinung nach eins zu eins zu ihr. Das ist der wahre, tiefe Grund für ihren Idealismus. Maharani Wolf tickt anders,

lebt anders und denkt in vielerlei Hinsicht anders. Anders jedenfalls als die meisten. Ihre Emotionen hingegen sind genauso menschlich, genauso herzlich und genauso „normal“, wie bei uns allen auch. Das allein ist zu spüren, wenn sie von ihrer Ehrung berichtet und den Feierlichkeiten, als sie die oberste Stufe im Karriereplan ihrer Partner-Company erreichte. Ihr Lohn des Fleißes und ihres außergewöhnlichen Engagements nach zehn Jahren. „Das war mein Ziel, mein Traum, mein Fokus, den ich endlich erreicht hatte. In mir brachen Dämme vor Glück und Erleichterung. Ich weiß gar nicht, wann ich mal so vor Freude geweint habe wie in diesem Moment. An diesem Tag habe ich mich gefühlt wie eine Prinzessin. Es war für mich der Moment der Momente“, schwärmt sie und fügt die dazugehörigen schwierigsten Augenblicke ihrer Traumkarriere gleich hinterher. Als nämlich ihre kleinen Kinder immer weinten, wenn sie alle zwei

Wochen an den Wochenenden zur Weiter- und Fortbildung auf Seminare ihrer Company fahren musste, auch ein Stück weit der Preis, den sie für ihren Erfolgstriumph nach zehn Jahren Arbeit zu zahlen hatte.

ANDEREN NICHTS ZULIEBE MACHEN, WAS EINEM SELBST SCHADET

Die Schweizerin mit indischem Faible ist für sich und ihr Business über die Jahre hinweg zu ihrer eigenen und besten Werbe-Ikone geworden. Sie ist, was sie isst und sie strahlt es von Kopf bis Fuß aus – Vitalität, Gesundheit, Ehrlichkeit und Authentizität. Sie muss daher niemanden von sich überzeugen, sondern sie wirkt vielmehr auf andere. Mit Worten und mit Taten. „Ich bin die beste Werbung für mich selbst. Meine Optik, meine Ausstrahlung. Das schafft aber auch die innere Überzeugung zu wissen, was für mich jeweils das Richtige generell und der jeweils richtige Weg ist. Dafür stehe ich ein und davon lasse ich mich auch nicht abbringen. Ich bin mir treu. Vor allem mache ich nichts anderen zuliebe, wenn es mir selbst schadet. Das versteht nicht immer jeder und hat manchmal den Anschein, dass ich egoistisch sei. Nein, es ist nur ehrlich mir gegenüber. Ich entscheide mich für mein Glück, um auch dieses Glück an andere weitergeben zu können“.

Genau das tut sie. Unter anderem, wenn sie von der westlichen Welt nach Indien „wechselt“. Diese Möglichkeit zu haben, hat Network-Marketing erst möglich gemacht. Und die vielen Kundinnen und Kunden, die Maharani Wolf über die vielen Jahre hinweg für sich gewinnen konnte. Denn durch die sich stets wiederholenden Neu-Bestellungen generiert sie ihr permanentes, residuales Einkommen – und das ist gleichbedeutend mit der ersehnten finanziellen Freiheit. In Indien kümmert sie sich dann auf rührende Weise um Menschen – indem sie hilft. Hautnah mit Taten – in-

dem sie beispielsweise täglich 150 Essen an andere Menschen austellt, sich um andere kümmert, da ist und mit anpackt, da, wo es nötig ist. Finanziert durch ihre Network-Arbeit und durch den stetigen Fluss an finanziellen Mitteln es ist eben ihre persönliche Art, ihr Leben als erfolgreiche Networkerin zu leben und sinnvoll zu gestalten. Und dabei bleibt sie dennoch bodenständig. Auch, indem sie mit ihren guten Taten nicht groß „hausieren“ geht, sondern auch hierbei eher auf Bescheidenheit setzt. „Ich bin einfach dankbar – jeden Morgen und jeden Abend. Dankbar für diese Chance, die ich mit und durch Network-Marketing erhalten habe. Für das Leben, dass ich daher heute führen darf und für die finanzielle Freiheit. All das gibt mir ja erst die Möglichkeit, auch anderen helfen zu können. Obendrein erfüllt mich mein Team mit so großer Freude. Ich weiß: Ohne dem wäre der Erfolg gar nicht machbar. Sicher, ich habe immer an mich geglaubt, habe immer mein Bestes gegeben, aber dennoch ist mir sehr wohl bewusst, dass nichts auf dieser Welt selbstverständlich ist. Schon gar nicht so ein Erfolg, so ein freies Leben, wie ich es führen kann“, betont Maharani Wolf voller Demut. Sie weiß, dass Taten mehr zählen als Worte und erst recht mehr als leere Worthülsen. Wasser predigen und Wein trinken, das ist nicht ihre Welt. Zudem besitzt sie bei aller inneren Stärke auch den Mut, anderen ihr ihre Überzeugungen und ihre individuellen Glaubenssätze zu lassen. Das darf man getrost als echte Toleranz bezeichnen.

VERÄNDERUNGEN SIND GUT, WENN SIE DEN BEWÄHRTEN WEG WEITER ERGÄNZEN

Ja, Maharani Wolf ist auf ihre Art besonders, aber irgendwie auch nicht. Nur, weil sie sich den anscheinenden Luxus erlaubt, statt in nur einer gleich in zwei Welten zu leben? Und dies mit voller Intensität. Aus diesem Blickwinkel heraus ist sie doch vielmehr ein leuchtendes Beispiel, wie mannigfaltig, wie abwechslungsreich und wie aufregend nur ein ein-

ziges Leben sein kann, wenn man es nur nach den eigenen Wünschen, Bedürfnissen und Visionen ausrichtet. Network-Marketing kann dabei das ideale Vehikel sein, das einem dabei verhilft, ans persönliche Ziel zu kommen. Wer es nicht glaubt, braucht nur die außergewöhnliche und wiederum doch gewöhnliche Geschichte von Maharani Wolf zu lesen. Eine Story, die in diesem Fall nicht nur das Leben schreibt, sondern eine „Queen of Success“ oder, wie in diesem Fall, wohl eher eine echte Maharani ...

MAHARANI WOLF

spontan gefragt, spontan gesagt

- **Mir ist Erfolg wichtiger als ...**

„... das Geld, das ich dabei verdiene!“

- **Freiheit bedeutet für mich, ...**

„... einerseits zu wissen, was ich möchte, andererseits dafür einzustehen und es zu leben!“

- **Manchmal möchte ich lieber, ...**

„... auch mal so völlig unbekümmert sein wie andere!“

- **Mein liebster Fehler an mir ist, ...**

„... dass ich so extrem sensibel bin!“

- **Ich langweile mich, wenn ...**

„... jemand mit mir Smalltalk reden will!“

- **Network-Marketing bleibt ein modernes Business, weil ...**

„... es das sozialste Business ist, dass immer eine Win-win-Situation zum Ergebnis hat!“

- **Mein wichtigster Rat an alle Networker lautet, ...**

„... finde deinen Traum, für den du bereit bist, alles zu tun, was notwendig ist!“

Für mehr Erfolg im Network-Marketing

